



NORDAMERIKA: KANADA

NEUFUNDLAND & NOVA SCOTIA – NATURERLEBNIS AM ATLANTIK

- > Wanderung auf den Tafelberg Gros Morne
- > Eintauchen in malerische Fischerdörfchen
- > Atemberaubende Fjordlandschaften
- > Walbeobachtung in der Trinity Bay
- > Millionen Seevögel beobachten
- > Riesige Eisberge auch im Sommer bestaunen

Die unverdorrene Landschaft der wildromantischen Atlantikprovinz Neufundland, Heimat von Elchen, Karibus, Bibern und auch Schwarzbären, bietet einzigartige Tierbegegnungen in dieser einmaligen und atemberaubenden Umgebung. Wilde Küsten, bunte Fischerdörfer, tiefe Fjorde und herrliche Bergmassive bestimmen das Landschaftsbild. Auf dieser Naturexkursion durch Neufundland bleibt viel Zeit, um bei Küsten- und Bergwanderungen die herrlichen Nationalparks zu erkunden. Ein ganz besonderes Naturschauspiel stellen die zahlreichen Walarten dar, die in den Sommermonaten bis dicht an die Küsten Neufundlands und in den St. Lorenz Golf ziehen. Finnwale, Zwergwale, Pilotwale und sogar Blauwale, die größten Lebewesen unserer Erde, werden alljährlich von Caplins (sardinenähnliche Fische) angelockt, die in einer Millionenzahl an den Stränden ablaichen. Besonders spektakulär sind die gewaltigen Buckelwale, die man mit etwas Glück aus allernächster Nähe aus dem Wasser springen sehen kann! Der Fischreichtum lockt auch Weißkopfseeadler in einer sonst kaum zu sehenden Vielzahl an. Einige der bedeutendsten Brutreviere von Papageientauchern und Tölpeln wollen wir mit dem Boot und zu Fuß erkunden.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in Halifax

Nach der individuellen Anreise werden wir in Halifax herzlich von unserem Reiseleiter empfangen und zum Hotel gebracht. Schon auf dem Weg dorthin sehen wir zahlreiche historische Gebäude, die das Stadtbild entlang der Promenade am zweitgrößten natürlichen Hafen der Welt prägen. Die „Halifax Zitadelle“, auf dem Hügel über der Stadt thronend, ist das Wahrzeichen der sympathischen Stadt. Wir übernachten im Hotel in Halifax.

2. Reisetag: Halifax - Cape-Breton Nationalpark

Wir fahren entlang der wildromantischen Ostküste nach Cape Breton Island. Die Landschaft Neuschottlands ist vielfältig: Felsige Küsten, steile Klippen, grünes Weideland und unberührte Wälder ziehen an uns vorbei. Unser heutiges Ziel ist der Cape-Breton-Nationalpark – dazu verlassen wir über einen Damm das Festland und fahren auf dem Cabot Trail, einer der schönsten Küstenstraßen Nordamerikas. Im Nationalpark werden wir die Zelte für drei Nächte auf einem schönen Campingplatz aufschlagen.

3. Reisetag: Cape-Breton Nationalpark

Im Cape-Breton-Highlands Nationalpark tauchen wir in eine der schönsten Landschaften an der Atlantikküste ein. Malerische Wasserfälle, atemberaubende Steilküsten, kahles Hochland mit unzähligen Seen, Hochmoore, dunkle Wälder und liebenswerte Fischerdörfer umgeben uns in dieser zauberhaften Umgebung. Nun heißt es Daumen drücken: Auf einer faszinierenden Rundfahrt auf dem Cabot Trail stehen die Chancen gut Elche zu sichten! Wir wandern zur Küste auf dem „Skyline Trail“ und können mit etwas Glück sogar Wale oder Delfine beobachten. (Gehzeit: ca. 2,5 - 3 Stunden / ca. 140 Höhenmeter)

4. Reisetag: Cape-Breton Nationalpark

Wir schnüren die Wanderschuhe und folgen auf unserer Wanderung dem Coastal Trail entlang der rauen Küste und lassen uns von der Wildheit dieser Region in den Bann ziehen – Sie werden begeistert sein! Wie wäre es anschließend mit einem erfrischenden Bad im Atlantischen Ozean? Am Nachmittag haben wir Zeit, um uns an den nahen Sandstränden der Umgebung zu entspannen. (Gehzeit: ca. 2-3 Stunden / ca. 50 Höhenmeter)

5. Reisetag: Cape-Breton-Nationalpark - Louisbourg - North Sydney

Heute wird Geschichte lebendig und wir besuchen den Nationalpark Fortress of Louisbourg, einen der wichtigsten historischen Plätze Kanadas. Einst war dies die mächtigste französische Festung, die je in Nordamerika gebaut wurde und Schauplatz intensiver Kämpfe zwischen Engländern und Franzosen. Kostümierte Soldaten, Edelmänner und Musikanten in historischen Gewändern lassen uns in das Jahr 1744 eintauchen. Am Abend schippern wir mit dem Fährschiff von North Sydney nach Neufundland (fahrplanabhängig) und übernachten auf der Fähre.

6. - 7. Reisetag: North Sydney - Argentina - Placentia Bay

In Argentinien angekommen, fahren wir in Richtung Süden auf die Avalon Halbinsel mit ihren zahlreichen Hochmooren und Steilküsten. An der Placentia Bay in einem kleinen Fischerdorf richten wir uns für zwei Nächte in unserem Quartier direkt an der Küste ein. Wir folgen einem herrlichen Küstenwanderweg bis zum Cape St. Mary's mit seinem spektakulären Vogelschutzgebiet am äußersten südlichen Ende Neufundlands. Zwischen Mai und Oktober verwandelt sich das Gebiet in ein Brutrevier von Tausenden Basstölpeln und anderen Seevögeln. Wir können uns den Vögeln bis auf wenige Meter nähern und sie bei ihrer Begrüßungszeremonie, dem "Schnabelwetzen", beobachten. Die Sturzflüge ins Meer aus bis zu 50 m Höhe, um Fische zu fangen, begeistern uns - was für ein Naturschauspiel! Die nächsten zwei Nächte erfolgen in schön gelegenen Cabins.

8. Reisetag: Placentia Bay - La Manche Provincial Park

Über 6.000 Karibus leben in der Wildnis der Avalon-Halbinsel - durch die Weidegründe dieser stattlichen Tiere überqueren wir Hochmoore und genießen die Einsamkeit dieser Landschaft. Vorbei an unberührten Buchten und entlegenen Dörfern gelangen wir zum La Manche Provincial Park, wo wir für drei Nächte unsere Zelte aufschlagen. Auch zahlreiche Biber und Elche sind hier beheimatet. Per Boot erreichen wir am Nachmittag die Vogelinseln des Witless Bay Seabird Sanctuary, einem der bedeutendsten Brutreviere für Papageientaucher in Nordamerika. Millionen von Seevögeln nisten und brüten auf den drei Inseln, die zum Schutzgebiet gehören. Während der Bootstour sind Begegnungen mit Walen sehr wahrscheinlich.

9. - 10. Reisetag: La Manche Provincial Park

Der East Coast Trail ist eines von vielen Highlights dieser Reise und gilt als einer der schönsten Wanderwege der Welt. Wir genießen auf zwei Teil-Etappen die spektakuläre und weitgehend unberührte, raue Küstenlandschaft mit tief eingeschnittenen Fjorden, steil abfallenden Klippen und bizarren Felsformationen. Auf unserer Wandertour durchstreifen wir verlassen Fischerdörfer und kommen an malerischen Leuchttürmen vorbei. Ist das Glück auf unserer Seite, sehen wir erneut Wale und Eisberge direkt vor der Küste. Wir übernachten im Zelt.

11. - 12. Reisetag: La Manche Provincial Park - Trinity

Ein malerischer Leuchtturm thront am östlichsten Ende des nordamerikanischen Kontinents, dem Cape Spear. Von hier aus ist die Wahrscheinlichkeit Buckelwale und mächtige Eisberge, die mit dem Labrador-Strom in Richtung Süden treiben zu beobachten, sehr hoch. Nach diesem Naturspektakel erwartet uns die Hauptstadt Neufundlands, St. John's. Die farbenfrohen viktorianischen Häuser verleihen der Hafenstadt einen liebenswerten Charme. Wir bummeln durch das historische Stadtzentrum bevor wir weiter zur Trinity Bay, einem der besten Plätze zur Walbeobachtung, fahren. Dies ist einer der wenigen Orten der Erde, an denen sich in den Sommermonaten so viele Wale wie hier zusammen zeigen. Wir besteigen ein Expeditionsboot und fahren voller Vorfreude hinaus aufs Meer, um die sanften Riesen aus allernächster Nähe zu bestaunen. Insbesondere die bis zu 16 m langen Buckelwale fühlen sich hier pudelwohl und aufgrund ihres neugierigen Wesens können wir sie wahrscheinlich aus nächster Nähe beobachten. Ein unglaubliches Gefühl diesen gewaltigen Meeressäugern so nah zu kommen. Die Wale und Weißkopfseeadler werden durch Millionen von Caplins (sardinenähnliche Fische), die hier laichen, angelockt. Wir übernachteten zweimal in Zelten bei Trinity.

13. Reisetag: Trinity - Terra-Nova-Nationalpark

Wir verabschieden uns von Trinity und erreichen bereits nach kurzer Fahrt den Terra Nova Nationalpark, in dem neben zahlreichen Bibern und Elchen auch noch Schwarzbären, Karibus, der scheue Luchs und Eistaucher beheimatet sind. Wir haben drei Tage Zeit, um die Natur und beeindruckende Fjordlandschaft zu entdecken. Dieser fast 400 qkm große Park spiegelt das Erbe der Eiszeit in einer Deutlichkeit wie sonst selten auf der Welt wieder und beherbergt eine einzigartige Flora und Fauna. Wir übernachteten für drei Nächte auf einem Zeltplatz.

14. Reisetag: Terra-Nova-Nationalpark

Per Boot gleiten wir durch den Fjord zur Bucht von Minchins Cove. Auf einer schönen Tageswanderung durchqueren wir Waldgebiete entlang der Küste im Fjord Inner Newman Sound und erreichen schließlich den Gipfel des Mount Stamford. Wir lassen den Blick über den Fjord und die umliegenden Inseln schweifen – was für ein herrlicher Ausblick! In den Bäumen direkt am Meer nisten viele Weißkopfseeadler und mit etwas Glück können wir den König der Lüfte beim Fischfang beobachten.

15. Reisetag: Terra-Nova-Nationalpark

Heute werden wir auf dem Wasser selbst aktiv und paddeln vom Sandy Pond tief in den Park bis zum Dunphys Pond. Die Kanutour ist einfach und von jedermann zu bewältigen. Von unseren Kanus aus können wir die umliegende einzigartige Flora und Fauna beobachten und genießen. Ob wir wohl wieder Schwarzbären und Eistaucher sehen?

16. Reisetag: Gros-Morne-Nationalpark

Wir wandeln auf den Spuren der Beothuck-Indianer durch ihre damaligen Jagdgründe und gelangen über dem Viking Trail zum Gros Morne Nationalpark an der Westküste Neufundlands. Auch hier lassen wir uns Zeit, um die landschaftliche Vielfalt zu erkunden. Das Landschaftsbild wird geprägt von Tafelbergen, idyllischen Seen, Mooren, wilden Küsten und perlweißen Sandstränden. Aufgrund seiner einmaligen Gesteinsformationen und seinem reichhaltigen Wildtierbestand wurde der Nationalpark als UNESCO-Weltnaturerbe ernannt. Wir schlagen unsere Zelte für vier Nächte auf einem herrlich gelegenen Campground auf.

17. Reisetag: Gros-Morne-Nationalpark

Heute geht es hoch hinaus: Auf der Tageswanderung zum Gros Morne (806 m), dem zweithöchsten Berg Neufundlands, bieten sich immer wieder grandiose Ausblicke auf das Meer, Wälder, Moore, Flüsse und die wunderschöne Fjordlandschaft. Sofern wir Glück haben, treffen wir auf Schneehühner, Karibus oder einen Elch und in den Gewässern unterhalb der Berghänge kann man manchmal sogar Biber erspähen.

18. Reisetag: Gros-Morne-Nationalpark

Die Wildblumenpracht Neufundlands umgibt uns während wir auf dem Green Garden Trail die Küste erwandern. Zunächst geht es durch eine karge, mit fleischfressenden Pflanzen bewachsene Landschaft am Fuße der Tablelands, bevor wir in tiefere Waldregionen gelangen. Hier leben Elche und Schwarzbären. Den Abschluss der Tour bilden blumenbewachsene Grünhänge an einer atemberaubenden Steilküste vulkanischen Ursprungs.

19. Reisetag: Gros-Mourne-Nationalpark

Wir starten in einen neuen aufregenden Tag mit einer kurzen Wanderung vorbei an geheimnisvollen Mooren und Sümpfen zum Western Brook Pond, einem 16 km langen Süßwasserfjord. Mit dem Boot erkunden wir den bis zu 150 m tiefen See, der von bis zu 800 m hohen Steilwänden gesäumt wird. Die spektakulären Wasserfälle machen diese Bootsfahrt durch den Canyon zu einem unvergesslichen Naturerlebnis.

20. Reisetag: Gros-Morne-Nationalpark - Port-Aux-Basques - North Sydney

In Port-Aux-Basques besteigen wir das Fährschiff, mit dem wir zurück zum kanadischen Festland nach Nova Scotia gelangen. Es lohnt sich während der Überfahrt achtsam zu sein, denn gerne zeigen sich hier Wale und Delfine. Gelegentlich kann man sogar die bis zu 30 m langen Blauwale und damit größten Lebewesen der Erde beobachten, die hier aus den Tiefen des Atlantiks auftauchen. Am Abend kommen wir in North Sydney an und übernachten im Zelt (fahrplanabhängig, evtl. ist auch eine Übernachtung auf der Fähre erforderlich).

21. Reisetag: North Sydney - Halifax

Wir fahren zum Ausgangspunkt unserer Reise, Halifax, zurück. Unterwegs legen wir einen Stopp bei Truro in der Bay of Fundy ein, wo durch die gewaltigen Gezeiten der Unterschied zwischen Ebbe und Flut bis zu 18 m beträgt. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die facettenreichen Erlebnisse unserer einmaligen Reise Revue passieren und fallen müde, aber glücklich, in unser Hotelbett in Halifax.

22. Reisetag: Ende in Halifax

Je nach Flugzeit ist heute noch ein Ausflug nach Peggy´s Cove möglich. Einer der meist fotografierten und schönsten Leuchttürme Kanadas befindet sich hier an der wildromantischen Atlantikküste. Es erfolgt der Transfer zum Flughafen und der individuelle Rückflug.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
03.08.2024	24.08.2024	X	3.450 €
12.07.2025	02.08.2025	X	3.450 €
02.08.2025	21.08.2025	!	3.650 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Hotel-/ Flughafentransfer bei Beginn und Ende der Rundreise nur bei ausgewählten Flügen
- > Transfers im Kleinbus lt. Reiseverlauf
- > Fährfahrt North Sydney - Argentia inkl.
- > Fährfahrt Port-Aux-Basques - North Sydney
- > 2 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer
- > 1 Übernachtungen in Cabins im Doppelzimmer (Etagenbad/WC)
- > 1 Übernachtung auf der Fähre (Mehrbettkabine)
- > 15 Übernachtungen im Zelt
- > Campingausrüstung (ohne Schlafsack und Liegematte)
- > Deutschsprachige Reiseleitung
- > Aktivitäten & Wanderungen lt. Reiseverlauf (inkl. Bootstour zu den Vogelinseln im La Manche Provincial Park, Walbeobachtung per Boot in der Trinity Bay, Bootsfahrt & Seekajaktour im Terra Nova Nationalpark, Bootstour Western Brook Pond im Gros Morne Nationalpark)
- > Eintritts- & Nationalparkgebühren laut Reiseverlauf

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (400 €)
- > Einzelzelt-Zuschlag (180 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge / Rail & Fly-Ticket
- > Visum (CAD 7,-; Online-Antrag, ETA Electronic Travel Authorization, ca. 3 Wochen vor Abreise)
- > Local Payment vor Ort: ca. CAD 600,- p.P. (für sonstige Verpflegung & Getränke; siehe Programmhinweise)
- > Schlafsack und eine weiche Isoliermatte (z.B. Therm-a-Rest, Exped etc.)
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 9

Maximalanzahl von Personen: 10

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Kanada entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2368 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > LOCAL PAYMENT: Bitte beachten Sie, dass am ersten Tag an den Reiseleiter das sogenannte Local Payment zu zahlen ist. Dies deckt die unterwegs anfallenden Kosten ab und beinhaltet vor allem die nicht inkludierte Verpflegung.
- > Je nach Termin kann die Reise auch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden.
- > Diese Reise wird in einer exklusiven Kleingruppe mit max. 9-10 Teilnehmern durchgeführt. Die Sitzbänke in den Minivans werden mit max. 2 Personen belegt - der Mittelplatz bleibt frei!
- > Schwierigkeitsgrad 2: Reisen mit leichten bis mittleren Wanderungen mit Wanderzeiten von 3 bis zu 5 Stunden. Teilweise mit steinigem Terrain und auch mal querfeldein. Moderate Steigungen mit Höhenunterschieden von bis zu 600 Metern. Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Leichte Wanderschuhe sind erforderlich, bei Trittunsicherheit empfehlen wir den Gebrauch von Wanderstöcken, keine Kanukenntnisse erforderlich.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Das Reisedokument muss für die Dauer des Aufenthalts in Kanada gültig sein. Ebenso benötigen Sie eine ETA-Genehmigung (Kosten wie oben aufgeführt).
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie, Masern). Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten Veranstalter.
- > Stand: 13.09.2023 (SCHM)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.